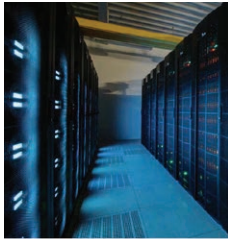




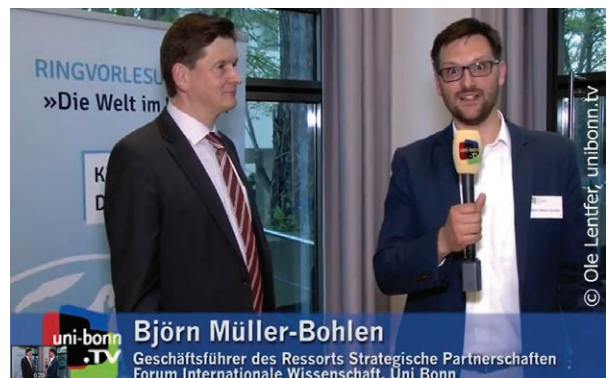
Save-the-Date: Offizielle Rechnereinweihung am 5. Oktober 2015



Das DKRZ möchte gemeinsam mit seinen Nutzern und Partnern am 5. Oktober 2015 seinen neuen Hochleistungsrechner „Mistral“ offiziell einweihen. Am Nachmittag und am folgenden Vormittag haben DKRZ-Nutzer während eines wissenschaftlichen Workshops die Möglichkeit, ihre aktuellen Arbeiten vorzustellen und erste Erfahrungen mit dem neuen System auszutauschen. Am 6.10. nachmittags und 7.10. vormittags vermittelt eine Schulung praktische Informationen zur Nutzung des neuen Hochleistungsrechnersystems. Save-the-Date als pdf: www.dkrz.de/pdfs/aktuelles/Save-the-Date_klein.pdf

Vortrag: Die Rolle des DKRZ in der Klimaforschung

Werden Hochleistungsrechner immer schneller? Nein, sie werden komplexer: Immer mehr parallele Recheneinheiten werden gleichzeitig eingesetzt, um den Bedarf der Klimaforscher an wachsender Rechenleistung zu decken. Prof. Thomas Ludwig berichtet in einem Interview, wie das DKRZ Klimaforscher bei ihrer Arbeit unterstützt. Das Gespräch führte Björn Müller-Bohlen vom Forum Internationale Wissenschaft (FIW) an der Universität Bonn am 21. April 2015 im Anschluss an Prof. Ludwigs Eröffnungsvortrag der Ringvorlesung „Die Welt im Wandel: Klima. Global. Digital.“ Neben Prof. Ludwig sprach auf der Veranstaltung auch Nick Nuttall, Sprecher des Klimasekretariats der Vereinten Nationen, der die Initiative als Ort der Reflexion und des Austauschs in dem hinsichtlich des Klimawandels wichtigen Jahr 2015 lobte. Weitere Informationen und Interviews: www.dkrz.de/p/klimaglobaldigital/



DKRZ ist Forschungspartner im Deutschen Pavillon Expo Milano 2015



FORSCHUNGSPARTNER
DER ARGE
DEUTSCHER PAVILLON

Das DKRZ ist als Forschungspartner der ARGE Deutscher Pavillon auf der EXPO 2015 vertreten. Ein „Forschungscontainer“ im Deutschen Pavillon zeigt, welche Klimaforschung das DKRZ ermöglicht. Der Innenraum des Containers ist mit Bildern

von Rechnerracks unseres Hochleistungsrechners gestaltet. Die Arbeit von Wissenschaftlern wird symbolisch durch Notizen, Pläne und Zettel auf einer Pinnwand dargestellt. Besucher können sich außerdem auf einem Touchscreen verschiedene visualisierte Ergebnisse der mit MPI-ESM gerechneten CMIP5-Klimasimulationen anzeigen lassen.

Die Weltausstellung EXPO findet vom 1. Mai bis 31. Oktober 2015 in Mailand, Italien statt. Weitere Informationen zum Beitrag „Klima erforschen“ auf der Internetseite des Deutschen Pavillons auf der Expo Milano 2015: www.expo2015-germany.de/de/ausstellung/station/klima-erforschen/

DKRZ präsentiert sich bei EGU-Generalversammlung

DKRZ-Mitarbeiter präsentierten ihre Arbeiten auf der Generalversammlung der European Geosciences Union (EGU) in Wien mit Vorträgen, PICO-Sessions, klassischen Postern und der Moderation bzw. Co-Moderation von drei Sitzungen.

Etwa 80 Zuhörer folgten dem Vortrag von Michael Böttinger zu „Forecast skill visualization in climate research“ (www.dkrz.de/about/media/downloads/vortraege). Drei PICO-Sessions (PICO kurz für „Presenting Interactive COntent“) boten den DKRZ-Visualisierern jeweils zwei Minuten Zeit, um über die „Visualization and analysis of climate simulation performance data“ ([www.dkrz.de/about/media/galerie/Visualization and analysis of climate simulation performance data](http://www.dkrz.de/about/media/galerie/Visualization%20and%20analysis%20of%20climate%20simulation%20performance%20data)), über „Visualization of volumetric seismic data“ ([www.dkrz.de/about/media/galerie/Visualization of volumetric seismic data](http://www.dkrz.de/about/media/galerie/Visualization%20of%20volumetric%20seismic%20data)) und über „NCL – a workhorse for data analysis and visualization in climate research“ zu referieren und um nachfolgend interessierten Besuchern detaillierte Erläuterungen zu den dazugehörigen interaktiven Postern zu geben.



In weiteren PICO-Sessions stellten Mitarbeiter der Abteilung Datenmanagement automatisierte Versionierungsmechanismen für die CMIP6-Daten und den Zusammenhang mit PIDs auf Dateiebene, sowie die ESGF-Arbeitsgruppe für Qualitätskontrolle vor, die vom DKRZ geleitet und eine Kooperation des DKRZ mit dem französischen IPSL (Institute Pierre Simon Laplace) ist.

Mithilfe der drei Poster „Maturity Matrices for Quality of Model- and Observation-Based Data Records in Climate Science“, „10 years of data publication with Digital Object Identifiers at the World Data Center for Climate“ und „Support to Climate Data Dissemination in a Worldwide Data Federation by IS-ENES2“ wurde weiterhin über die Qualitätsbewertung von Klimadaten, der Datenpublikation und den DKRZ-Beitrag zur international Klimadatenföderation von IS-ENES berichtet.

Seminarvortrag von Ben Evans

Am 18. Mai war Ben Evans, stellvertretender Direktor der „National Computational Infrastructure“-Gruppe (NCI) der australischen Nationalen Universitäten, zu Gast am DKRZ. Im Rahmen der DKRZ-Seminarvorträge referierte er zum Hintergrund und Service des NCI und sprach über die Beziehung zum „Bureau of Met“, der australischen Wissenschaftsbehörde, Höchstleistungsrechnen (HPC) und Höchstleistungsdaten (HPD), Cloud-Infrastrukturen sowie über die Abteilungen des NCI. Insbesondere ging Evans auf australische Aktivitäten im Bereich hochauflösender Modellcodes, speziell für Klima- und Wettermodellierung, ein und berichtete vom Datenmanagement und der Verbesserungen bei der Handhabung von interdisziplinären HPD. Dem Vortrag folgte eine rege Diskussion mit den Zuhörern.



23. April 2015: Girls' Day am DKRZ

Das DKRZ empfing am Girls' Day 2015 Schülerinnen, die sich für den Beruf der Klimaforscherin interessierten. In Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Meteorologie berichteten Wissenschaftlerinnen von ihrer Arbeit und erklärten, wie und warum sich das Klima auf der Erde wandelt. Außerdem standen für die fünfzehn Mädchen eine Führung zum Klimarechner und Datenarchiv am DKRZ auf dem Programm. Eine Kooperation des KlimaCampus, der Stabsstelle Gleichstellung der Universität Hamburg sowie der Initiative ArbeiterKind lud ebenfalls zum Girls' Day ein. Das DKRZ beteiligte sich mit einem Vortrag über das Klimasystem, Klimamodelle, den Klimarechner und -daten am DKRZ. 3D-Visualisierungen von Klimasimulationen sowie eine Rechnerraumführung rundeten den Besuch ab.

EUDAT2020 – Vereinheitlichter Zugriff auf europäische Forschungsdaten

Vom 24. bis 26. März 2015 fand in Helsinki das Auftakttreffen der Partner des Projekts EUDAT2020 statt, welches durch das EU-Programm „Horizon2020“ mit 19 Millionen Euro gefördert wird. Mit EUDAT2020 soll eine europäische Dateninfrastruktur geschaffen werden, die den gesamten Datenlebenszyklus über Fachdisziplinen hinweg unterstützen soll. Mit der Analyse und Zusammenführung von bereits bestehenden Dateninfrastrukturen in einzelnen Fachdisziplinen soll ein vereinheitlichter Zugriff auf europäische Forschungsdaten realisiert werden. Das DKRZ ist gemeinsam mit zwei der ENES-Partner, dem Max-Planck-Institut für Meteorologie und CERFACS, für Klimadateninfrastrukturen aktiv. Insbesondere die internationale CMIP5/CORDEX-Datenföderation wird als zentraler Beitrag der Klimagemeinschaft ENES für EUDAT gesehen. Arbeitsschwerpunkte des DKRZ sind die Entwicklung eines Datenkatalogs (B2FIND) und die Integration von persistenten Identifikatoren in die EUDAT2020-Infrastruktur. Weitere Projektinformationen: www.eudat.eu/



Deutsches Klimarechenzentrum

Bundesstraße 45a
D-20146 Hamburg
www.dkrz.de

Herausgeber/Layout:

Prof. Dr. Thomas Ludwig
Jana Meyer

Kontakt: info@dkrz.de

© Hamburg, Mai 2015 - DKRZ

Termine

DKRZ auf der ISC High Performance vom 12. bis 17. Juli 2015 in Frankfurt:

www.isc-events.com/isc14/

Klimaglobus auf ICSU-WDS-Side-Event vom 6. Juli 2015 in Paris, Frankreich:

www.icsu-wds.org/events/wds-related-events/our-common-future-under-climate-change/